

SCHWERPUNKTFRAGEN 2012

Die Antworten der *Rosenbauer International* AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2011 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-- und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,--?
14 Mitarbeiter hatten 2011 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-- EUR und ein Mitarbeiter von über 500.000,--.
2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2013, 2014 und später zur Auszahlung fällig?
Die erfolgsabhängige Entlohnung des Vorstandes und der Führungskräfte wird als Prozentsatz des Konzernergebnisses ermittelt, ausgehend von der Gewinn- und Verlustrechnung vor Ertragssteuern und dem anderen Gesellschaftern zustehender Anteil am Ergebnis. Mit steigendem Konzernergebnis wird der Prozentsatz stufenweise reduziert. Es wird kein Anteil des Anspruchs erst 2013, 2014 oder später zur Auszahlung fällig.
3. Wie viele Frauen nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?
Gleichbehandlung und Chancengleichheit am Arbeitsplatz ohne Genderbevorzugung sind für Rosenbauer selbstverständlich. Durch die verstärkte Berücksichtigung von Frauen in Förderprogrammen ist

Rosenbauer bestrebt, Frauen den Weg in Führungs- und Managementfunktionen zu ebnen. Zum Bilanzstichtag waren 3 Frauen in Führungspositionen, das ergibt einen Anteil von 6 %.

4. Gibt es eine Effizienzprüfung des Aufsichtsrates? Wenn ja, wie wird diese durchgeführt?
Der Aufsichtsrat trifft sich einmal jährlich, um die Arbeitsweise und Organisation innerhalb des AR zu besprechen.
5. Wie hoch ist der Aufwand 2011 für die D&O-Versicherung? Wie hoch ist die Versicherungssumme?
Der Aufwand der D&O-Versicherung beträgt 41 t€. Versicherungssumme je Versicherungsfall und insgesamt pro Versicherungsperiode betragen EUR 10 Mio.
6. Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?
Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter (Österreich) an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt 6,5 % (exkl. Vorstand).
7. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2011, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland)?
Die Höhe der Körperschaftszahlungen in Österreich betrug 2011 6.450 t€. Es gab keinen steuerlichen Verlustvortrag (Österreich, Ausland).
8. Externer Aufwand 2011 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung), Aufwand 2011 für Insertion in Tageszeitungen?
 - Personalberatung: 122 t€
 - Rechtsberatung: 250 t€
 - PR / Öffentlichkeitsarbeit (kein Lobbying): 120 t€ (RB Magazin)
 - Insertionen in Tageszeitungen insgesamt 10 t€
9. Externer Aufwand für die Hauptversammlung, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, sonstige Beratung)?
 - Hauptversammlung (externer Aufwand) 36 t€
 - Geschäftsbericht Auflage: 3500 Stück (d+e)

- Kosten Geschäftsbericht: 123 t€

10. Welche Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung wurden im Berichtsjahr umgesetzt?

Die kontinuierliche Verbesserung der Umweltbilanz ist ein deklariertes Unternehmensziel. Das nach ISO 14.001:2004 zertifizierte Umweltmanagement ist in das integrierte Managementsystem eingebunden.

Im Jahr 2011 wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Umweltbilanz gestartet, das im Jahr 2012 abgeschlossen werden soll. Dieses beinhaltet am Standort Leonding die thermische Sanierung des Bürogebäudes, womit die Stromlast um 10 % gesenkt werden soll. Die Hallenbeleuchtung wurde u.a. nach ökologischen Gesichtspunkten erneuert, zudem werden vermehrt LED-Leuchten eingesetzt.

Rosenbauer ist 2011 dem Klimabündnis beigetreten und verpflichtet sich damit in allen Bereichen weiter an Maßnahmen zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs zu arbeiten.

* * * * *

Vielen Dank für die Beantwortung

Bitte entfernen Sie diese Zeilen und senden Sie das Dokument mit den beantworteten Fragen als DOC oder PDF an anlegerschutz@iva.or.at

Selbstverständlich können Sie anstatt dieser Vorlage auch Ihr eigenes Corporate Design verwenden.

* * * * *